

18. Wahlperiode

---

**Antrag  
auf Annahme einer EntschlieÙung**

der Fraktion der CDU

**U-Bahn-Ausbau umgehend vorantreiben**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat beginnt „umgehend mit den Planungen von vier Linienverlängerungen bei der U-Bahn:

- U2 nach Pankow Kirche,
- U3 nach Mexikoplatz und Anschluss zur S-Bahn und
- U8 ins Märkisches Viertel.
- Die Planungen für die U7 zum Flughafen „Willy Brandt“ und bis Heerstraße Nord“<sup>1</sup> geht der Senat umgehend an.

---

Darüber hinaus plant der Senat „den weiteren U-Bahn-Ausbau dort [..], wo er verkehrlich Sinn ergibt, um Kieze vom Straßenverkehr zu entlasten und möglichst viele [..] [Berlinerinnen und Berliner] an das U-Bahn-Netz anzuschließen.“<sup>2</sup>

***Begründung:***

Heute schon an Morgen denken, erst recht bei der Mobilität. Umso stärker können sinnvolle Infrastrukturentscheidungen für die Zukunft auch heute getroffen werden. Denn es ist in dieser

---

<sup>1</sup> SPD Berlin (2021): #HERZENSSACHEBERLIN FÜR EINE SOZIALE UND SICHERE METROPOLE UNSER ENTWURF FÜR DAS LANDESWAHLPROGRAMM 2021, S. 47. Verfügbar unter: [https://spd.berlin/media/2021/02/210201\\_Entwurf-Wahlprogramm\\_nach-LV.pdf](https://spd.berlin/media/2021/02/210201_Entwurf-Wahlprogramm_nach-LV.pdf) (zuletzt abgerufen am 11.02.2021)

<sup>2</sup> Ebd.

Legislaturperiode beim notwendigen Ausbau der Berliner U-Bahn bereits zu viel Zeit verloren gegangen.

Als Regierungspartei könnte die SPD aber heute schon an Morgen denken und jetzt für Morgen entscheiden, selbst wenn sie gestern nicht den Mut zu den notwendigen U-Bahn-Entscheidungen hatte. Warum mit richtigen Maßnahmen warten, weitere Zeit verlieren, wenn es doch im Abgeordnetenhaus bereits jetzt parlamentarische Mehrheiten für Planungen bei Linienverlängerungen der U-Bahn gäbe?

Der Ausbau des U-Bahn-Netzes ist ein „prioritäres Vorhaben“<sup>3</sup>. Berlin braucht ein „leistungsfähiges, qualitativ hochwertiges und schnelles Verkehrsnetz“<sup>4</sup>.

Unabhängig von oben genannten U-Bahn-Linien halten die Antragsteller weiterhin den Planungsbeginn und Ausbau des U-Bahn-Netzes an weiteren Stellen für notwendig. So zum Beispiel für

- die Verlängerung der U1 bis zum Westkreuz;
- die Verlängerung der U2 bis zum Falkenhagener Feld;
- die Verlängerung der U2 über Pankow Kirche, Blankenburg, S-Bahnhof Sellheimbrücke nach Karow;
- die Verlängerung der U3 zum Ostkreuz sowie zum Mexikoplatz;
- die Verlängerung der U5 zwischen Hauptbahnhof und Turmstraße;
- die Verlängerung der U6 nach Lichtenrade;
- die Verlängerung der U7 zum Flughafen „Willy Brandt“ (BER) sowie zur Erschließung Staakens und des Spandauer Südens;
- die Verlängerung der U9 nach Lankwitz und darüber hinaus;
- die Verlängerung der U10 über Weißensee und Malchow bis nach Buch mit der Option einer Verlängerung ins Umland.

Berlin, 16. Februar 2021

Dregger Friederici Dietmann Stettner Melzer  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU

---

<sup>3</sup> SPD Berlin (2021): *#HERZENSSACHEBERLIN FÜR EINE SOZIALE UND SICHERE METROPOLE UNSER ENTWURF FÜR DAS LANDESWAHLPROGRAMM 2021*, S. 47. Verfügbar unter: [https://spd.berlin/media/2021/02/210201\\_Entwurf-Wahlprogramm\\_nach-LV.pdf](https://spd.berlin/media/2021/02/210201_Entwurf-Wahlprogramm_nach-LV.pdf) (zuletzt abgerufen am 11.02.2021)

<sup>4</sup> Ebd.